

**„Verantwortung – Freiheit und Grenzen“ Wissenschaftliche Zugänge.
Neuerscheinung Schwabe Verlag.**

Die Moderne, in ihrer Emanzipation des Subjektes von metaphysischen Orientierungs- und Identitätsparametern, birgt in sich eine dialektische Herausforderung, in welcher der Mensch täglich zu bestehen hat. Der Reflexions- und Entscheidungsanspruch bezieht sich dabei auf alltägliche Fragestellungen der Lebenswelt wie auf weitreichende gesellschaftliche Thematiken, die fordern und eben bisweilen dialektisch überfordern. Dann wird die Möglichkeit der individuellen Gestaltung von einem Regressionsprozess bestimmt, der sich in einer infantilen Sehnsucht der Befreiung von Verantwortung ausdrückt. Die weite Tür der Projektion öffnet sich. Das Ergebnis sind „Kurzschlüsse“ von Verantwortung, in denen die Freiheit mehr und mehr verloren geht. Die Überforderung wird zur gesteigerten Angst und die Verantwortung zur bloßen Sehnsucht nach verlorener „großer, sicherer Lebenserzählung“, zur Antwort der vielen, die scheinbar wieder Identifikation verlorener Metaphysik bietet – Der dialektische Spannungsbogen der Zeit.

Der vorliegende Tagungsband der Aeneas-Silvius-Stiftung der Universität Basel öffnet nun interdisziplinäre Einblicke zu Fragestellungen moderner Ethik, Anthropologie, Gesellschaftstheorie und Theologie. Im Band selbst werden zwei Ringvorlesungen der Gesellschaft zusammengefasst, deren zentrale Thematik „Verantwortung – Freiheit und Grenzen“ ist.

Die Vorlesungen weisen eine außerordentliche wissenschaftliche Vielfalt auf, die von moderner Linguistik („Verantwortung von Sprache – Wie/Was sprechen wir und formen wir dadurch?“) bis zu Kunst (Analyse des Motivs der Verantwortung in der Oper „Moses und Aron“ bei Arnold Schönberg) reicht. Die Autorinnen und Autoren suchen dabei Anhaltspunkte der jeweiligen Fach-Diskussion herauszuarbeiten und Reflexionsmodelle anzubieten. Interessant wäre hier vor allem auch ein weiterführender kritischer wissenschaftlicher Dialog, etwa mit der protestantischen Theologie bzw moderner Philosophie, der diese Reflexionsschritte weiterführen würde.

**„Verantwortung – Freiheit und Grenzen“, Hrgb: Urs Breitenstein,
Wissenschaftlicher Tagungsband, Schwabe Verlag 2016.**

Walter Pobaschnig, Wien 2_2017

<https://literaturoiddoors.wordpress.com>
<https://literaturoiddoors.wordpress.com/Rezensionen>

